



# Adöksan Döküm Sanayi Ltd.

## Mit Digitalisierung zu Transparenz und Effizienz

### Ausgangslage:

Adöksan ist seit über drei Jahrzehnten eine feste Größe im Aluminium-Druckguss. Das Unternehmen beliefert führende Automobil- und Industrieunternehmen und betreibt drei moderne Werke in der Türkei, ein Logistikhager in Ungarn sowie ein Vertriebsbüro in den USA. Trotz dieser internationalen Aufstellung stieß Adöksan bei der Produktionsplanung und -steuerung an Grenzen: papierbasierte Prozesse, Excel-Finplanung und fehlende Transparenz im Shopfloor behinderten Effizienz und Reaktionsfähigkeit.

### Die Herausforderung:

- Aufträge wurden über das ERP verwaltet – jedoch ohne Rückkopplung vom Shopfloor.
- Die Feinplanung war stark manuell geprägt – mit hoher Fehleranfälligkeit bei über 600 Mitarbeitenden.
- Mengen- und Ausschusserfassung erfolgte zeitverzögert und oft unvollständig.
- Störungen wurden nicht systematisch erfasst – Optimierungspotenziale blieben ungenutzt.
- Die Unternehmenskultur war stark abteilungsorientiert – Zusammenarbeit über Bereiche hinweg war schwierig.

### Der Wendepunkt: Digitalisierung mit Schertech MES

Gemeinsam mit dem Digitalisierungspartner Schertech führte Adöksan ein MES-System - angepasst an die Bedürfnisse von Adöksan - ein, das sämtliche Produktionseinheiten vernetzt und datenbasiertes Arbeiten ermöglicht.



### Ajda Sener, Geschäftsführerin von Adöksan, erinnert sich:

„Wir wollten nicht nur Prozesse digitalisieren – wir wollten das Denken im Shopfloor verändern. Weg vom Silodenken, hin zu einer Kultur, in der alle verstehen, welchen Beitrag sie zum großen Ganzen leisten.“

# Adöksan Mit Digitalisierung zu Transparenz und Effizienz

## Die Lösung – MES als Rückgrat der neuen Produktionskultur:

- Shopfloor-Terminals ermöglichen Anmeldung, Auftragsinformationen und Zugriff auf aktuelle Arbeits- und Schulungsunterlagen.
- Digitale Schulungen: Werker erhalten beim Login automatisch relevante Informationen und Sicherheitsunterweisungen.
- Live-Dashboards: Maschinenkennzahlen sind für alle sichtbar – Motivation und Eigenverantwortung steigen.
- Wartungsmanagement: Maschinen werden in definierten Intervallen gewartet – Ausfälle sinken.
- Papierlose Abläufe: Alle relevanten Informationen sind digital verfügbar – kein Suchen, kein Drucken mehr.
- Digitales Störungsmanagement: Störungen werden direkt am Terminal erfasst und priorisiert – inklusive Maßnahmen und Zuständigkeiten.
- Echtzeit-Feinplanung: Die Produktionsplanung reagiert live auf Auftragslage und Störungen – mit deutlich höherer Auslastung.

## Konkrete Erfolge: Produktivität und Transparenz gesteigert

Die Einführung des MES-Systems war mehr als ein IT-Projekt – sie war der Startpunkt für eine tiefgreifende Veränderung im Unternehmen. Innerhalb von nur 12 Monaten erzielte Adöksan folgende Erfolge:

- +11 % Produktivitätssteigerung in der CNC-Fertigung
- 30 % weniger Ausfallzeiten durch geplante Wartung
- Implementierung papierloser Prozesse in Produktion und Qualität
- Erhöhte Mitarbeitermotivation durch transparente Ziele und Feedback
- Etablierung einer teamorientierten, digitalen Unternehmenskultur

## Ajda Sener:

„Digitalisierung ist kein Selbstzweck – sie wirkt nur, wenn die Menschen im Mittelpunkt stehen. Bei Adöksan hat sich die Haltung verändert: Wir sind heute ein Team, das sich gegenseitig unterstützt, mitdenkt und gemeinsam besser werden will.“

## Fazit:

**Adöksan hat durch die Einführung des MES nicht nur Effizienzgewinne erzielt, sondern die Arbeitsweise im gesamten Unternehmen neu definiert. Die Kombination aus Technologie, Führung und echter Beteiligung der Mitarbeitenden macht die Digitalisierung zu einem Erfolgsmodell – und zu einem Wettbewerbsvorteil im internationalen Umfeld.**